

Dresdner Literaturkalender

Aufgeschlagen
Meier
Thoreau
Abdel-Samad
Glötzner
Whitman
Hawthorne
Puschkin
Richter
Bücherbörse
Aitmatov
Menasse
Literaturfest
Emerson
Hörnerz
Florenz
Cole Kabarett
Kunstrasen
Ostkap
Marx
Drawert
Meißen
May
Zarnegin
Distel
Kro
Matussek
Kipling
Remarque
Rosenlöcher
Kleinkunstbühne
Wechsler
Scholz
Kästner
Kalinke
SaxRoyal
SIGNUM
Goldammer
Schwarz
Dath
Brecht

1 Freitag

20:30 Uhr
Büchers Best

American Bloomsbury Blues

Eric Piltz liest Texte der klassischen amerikanischen Autoren Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, Nathaniel Hawthorne und Walt Whitman. Musik: Ulrich Thiem.

2 Samstag

19:30 Uhr
Yenidze

Puschkin

»Von starken Rittern, bösen Geistern und der großen Liebe«. Heroisch-komisches Märchenepos von A.S. Puschkin. Es liest Albrecht Goette, Flötenspiel von Bettina Preusker

4 Montag

17:00 Uhr
Bibliothek
Neustadt

Starke Federn

Literarisches Schreiben für Erwachsene.
Anmeldung: starkefedern@gmail.com /
Sarah Rehm. Folgetermin: 11.6.

17:30 Uhr
Bibliothek
Radebeul-Ost

Robert Menasse

Gespräche über Literatur: »Die Hauptstadt« von Robert Menasse.

20:00 Uhr
Kulturhaus
Loschwitz

Matthias Matussek

Matthias Matussek liest aus »White Rabbit oder Der Abschied vom gesunden Menschenverstand«.

Neuerscheinung

#poesie

Die Anthologie #poesie unternimmt etwas gegen den schlechten Ruf der Lyrik. Dazu vereinen die Herausgeber aufregende Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur.



#poesie

Herausgegeben von Nora Gomringer & Martin Beyer
Voland Quist Dresden und Leipzig

5 Dienstag

10:00 Uhr

Kontaktstelle
Koitschgraben,

Tell your truth

Erzähle, wer du bist: Schreibwerkstatt für Erwachsene jeder Herkunft, telling and writing workshop for adults of all countries
Folgetermine: 12. und 19.6.

16:00 Uhr

Bibliothek
Neustadt

Starke Federn

Kreatives Schreiben für Jugendliche.
Anmeldung: starkefedern@gmail.com /
Sarah Rehm. Folgetermin: 12.6.

17:00 Uhr

Sachsenforum

Schreibwerkstatt Gorbitz

»3 Bienen, 2 Äpfel und eine Welt um uns«.
Wir arbeiten gemeinsam an zum Thema entstandenen Texten, es können aber auch Texte mit anderen Sujets vorgestellt werden. Dies kann in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

19:00 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin

Bertolt Brecht

Sonderveranstaltung der Reihe »Meet & Read«.
Dr. Hans-Henning Schmidt spricht zum Thema
»Der brauchbare Brecht«,

6 Mittwoch

16:00 Uhr

Goethe-Institut
Dresden

Tell your truth

Interkulturelle, mehrsprachige Schreibwerkstatt für Erwachsene – intercultural multilingual writing workshop for adults.
Anmeldung: sarahrehm@tellyourtruth.de
Folgetermine: 13. und 20.6.

19:00 Uhr

Bibliothek
Weinböhla

Andrea Wechsler

»Balkan-Geschnetzeltes. Kein Kochbuch. Mit dem Rucksack durch Montenegro, Mazedonien und Albanien«. Lesung mit Fotoshow und Musik.

7 Donnerstag

7.6. – 10.6.

Meißen

Literaturfest Meißen

Literaturfest unter anderem mit Frank Goldammer, Katja Meier, Frank Richter und Stefan Schwarz. Vollständiges Programm unter www.literaturfest-meissen.de.

LiteRadio

Scardanelli

Hörspiel

Mit dem Namen »Scardanelli« unterzeichnet der kranke Friedrich Hölderlin ein Gedicht, das er für seinen Besucher Waiblinger schreibt. – In zarten Skizzen beschwört Stephan Hermlin Stationen aus Hölderlins Leben und die menschenferne Existenz des Kranken: die verständnislose Haltung Goethes, unter dessen Einfluss sich das anfängliche Interesse Schillers für seinen Landsmann abschwächt; die demütigende Hauslehrerzeit, die Trennung von Suzette Gontard ...

Von Stephan Hermlin

■ Scardanelli | Dienstag 5. Juni | 20:10 Uhr | Deutschlandfunk

19:00 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin

Bücherbörse

Neuerscheinungen sächsischer Autoren im Streitgespräch. Maria Hummitzsch, Volker Sielaff und Jörg Schieke diskutieren über Neuerscheinungen von Martina Hefter, Angelika Klüssendorf, Bernd Wagner und Albert Wendt. Bernd Wagner liest aus seinem Buch »Die Sintflut in Sachsen«.

8

Freitag

20:00 Uhr

Hanse 3

Maulkorb

Premiere der 23. Ausgabe der Blätter für Literatur und Kunst. Lesung mit Sascha Kokot, Laetizia Praiss und Mascha Golda, dazu Musik und Lagerfeuer.

20:00 Uhr

Kulturhaus Loschwitz

Rudyard Kipling

Evelyn Kitzing liest »Das Dschungelbuch«.

10

Sonntag

17:00 Uhr

Deutsch-Russisches
Kulturinstitut

Aitmatov

Lesung zum 10. Todestag von Tschingis Aitmatow. Reisen in Aitmatovs Welt. Mit Irmtraut Gutschke.

11

Montag

18:30 Uhr

Bibliothek Strehlen

Peter Kaiser

Tief unten. Tief im Flughafen. Tief im BER Warum wird der Eröffnungstermin des BER immer wieder verschoben? Sind Machenschaften am Werk? Ein spannender Kriminalroman des Berliner Schriftstellers mit viel Lokalkolorit und internationalen Verwicklungen.

Moderation: Michael G. Fritz

19:00 Uhr

Sächsische Akademie
der Künste

Karl Marx

Podiumsdiskussion mit dem Lyriker Peter Gosse und dem Philosophen und Verleger Fritz Haug in Moderation von Friedrich Dieckmann.

19:00 Uhr

Evangelische
Studentengemeinde

Literarischer Salon

»Im Iran dürfen Frauen nicht Motorrad fahren, was passierte, als ich es trotzdem tat«. Frau Doms liest aus dem Reisebuch von Lois Pryce

20:00 Uhr

Kulturhaus
Loschwitz

Unda Hörner

Unda Hörner erzählt in ihrem Roman »Kafka und Felice« die wechselhafte Liebesgeschichte des ungewöhnlichen Paares, das sich zwischen 1912 und 1917 immer wieder trifft, en passant auf Bahnhöfen, in Parks und Hotels, in Berlin, Prag oder Marienbad.

12

Dienstag

19:00 Uhr

St. Pauli Salon

Bühne frei

Kleinkunstbühne für jeden, der sich traut!

20:00 Uhr

veränderbar

Aufgeschlagen

Das Dresdner Forum zum Buch: »Auf den Punkt-Kurzgeschichten«. Kristin Anacker, Eric Piltz und Jörg Stübing beschäftigen sich mit den kurzen Werken von T.C. Boyle, Edgar Allan Poe und Sherwood Anderson. Die Veranstaltung wird wie immer freundlich moderiert von Anja Stephan.

13

Mittwoch

19:00 Uhr

Deutsches
Hygiene-Museum

Dietmar Dath

Dietmar Dath, zuletzt erschienen »Karl Marx« und »Ein Schnitt durch die Sonne«, liest aus seinen Texten und diskutiert mit Prof. Dr. Lars Koch über die Notwendigkeit von Science Fiction in Zeiten neoliberaler Alternativlosigkeits-Rhetorik. Moderation: Dr. Solvejg Nitzke.

20:30 Uhr

Büchers Best

Isabel Fargo Cole

Die Amerikanerin Isabel Fargo Cole, hat mit »Die grüne Grenze« einen großen Roman über das Leben an der innerdeutschen Grenze geschrieben. Ein junges Künstlerpaar zieht von Berlin aufs Land. Ein Kind ist unterwegs – ungeplant. Die Ehe – unbedacht. Es ist 1973, das Dorf heißt Sorge und liegt in der Sperrzone der DDR im Harz.

13

Mittwoch

19:00 Uhr

Hamel Abdel-Samad

Der Islamforscher, Autor und Publizist stellt sein Buch »Integration – Ein Protokoll des Scheiterns« vor. Veranstaltungsort unter www.dresdengespraechen.de

14

Donnerstag

20:00 Uhr

Städtische Galerie

Kathy Zarnegin

Kathy Zarnegin, Ende der 70er Jahre als Teenagerin aus Teheran in die Schweiz gekommen, liest aus Ihrem Roman »Chaya« und Gedichte. Der Roman handelt von einem jungen Mädchen, das beschließt, Schriftstellerin zu werden. Es geht um die plötzliche Versetzung eines Menschen von einer Sprachwelt in eine andere, um Entwurzelung und Einwurzelung am neuen Ort, in der neuen Sprache.

20:00 Uhr

Scheune

Sax Royal

Dresdner Lesebühne.

15

Freitag

18:30 Uhr

Bibliothek

Neustadt

Florenz

Barbara de Mars stellt ihr Buch »Lesereise Florenz – Rendezvous mit einer eigenwilligen Schönen« vor.

19:00 Uhr

Literaturhaus

Villa Augustin

Rudolf Scholz

Der 1939 im schlesischen Plagwitz geborene und seit 1970 in Dresden lebende Lyriker und Erzähler liest aus seinen »Dresdner Elegien«. Zehn im unzeitgemäßen Duktus der elegischen Klage verfasste Texte. Moderation: Norbert Weiß. Musik: Thomas Scholz.

21

Donnerstag

19:00 Uhr

Zentralbibliothek

Kurt Drawert

Antrittslesung des neuen Stadtschreibers.

Grußworte: Bürgermeisterin Annekatrin

Klepsch und Heiko Lachmann, Vorstandsvor-

sitzender der Kulturstiftung der Ostsächsi-

schen Sparkasse Dresden.

22

Freitag

18:30 Uhr

Karl-May-Museum

Karl May

Christian von Aster und Alex Janke stellen

die Anthologie »Reiten wir! – Phantastik-

autoren für Karl May« vor.

23

Samstag

15:00 Uhr

Karl-May-Hain

Karl May

»Auf der Spuren von Karl May« – Führung

von René Grießbach.

Vorgestellt

Dresdner Elegien

»Im unzeitgemäßen, weit aus schwingenden Duktus der elegischen Klage verfasste Texte hat Rudolf Scholz in einem schmalen Band versammelt und sie dem von Widersprüchen zerrissenen Thema Dresden gewidmet. Entstanden zwischen 2008 und 2017, folgen sie den Spuren jener Ereignisse, die tief in die Existenz der Stadt und ihre traditionsreiche Identität eingegriffen haben. Sei es, dass ein strenger Befehl die Toten aus den Trümmergräbern ruft oder im Chaos heiteren Grimms sich der Widerstand gegen nicht verjährtes Unheil formiert und im Grün des Parks, in dem ein altes Geheimnis lebt, ein leiser Quintenton aufklingt – immer spricht der Autor im eigenen Namen, auch wenn er bekannt, seit langem ein Fremder in seiner Stadt geworden zu sein. Einer dem Klassischen angenäherten Formenstrenge verpflichtet, begreift er das Politische als unverzichtbaren Wesenzug seiner Dichtung. Und im Streit mit sich selbst, im Widerspruch, der (ihn) treibt, formuliert er: Danken will ich für alles, in dem meinen Schmerz ich bekenn.«
(siehe Terminteil / 15.6.)

23

Samstag

18.00 Uhr

Carl-Maria-von-Weber-
Museum

Die Webermütze

Lesung mit Johannes Glötzner und Thomas Rosenlöcher. Die musikalische Umrahmung übernehmen Schüler des Landesgymnasiums für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden.

24

Sonntag

20:00 Uhr

Bühne im Stadtteilhaus

Offene Bühne

Wir suchen DICH! Wir haben noch reichlich Platz in unserem Programm. Jetzt einen Platz auf der Bühne sichern:
www.offene-buehne-dresden.de/mitmachen
24.6. @Wanne

25

Montag

19:00 Uhr

Evangelische
Studentengemeinde

Literarischer Salon

»Literatur am Grill«. Unser beliebtes Sommerfest mit geistigen und leiblichen Genüssen

LiteRadio

Irgendein Briefträger

Hörspiel

»Briefe haben unglaubliche Reichweiten«, sagt die junge Frau und denkt sogar an den Mann im Mond. Aber für den Briefträger sind die Erlebnisse in diesem Wohnhaus schon abenteuerlich genug. In jeder Etage eine andere Geschichte, mal tote Fische im Aquarium, mal eine tote Ehefrau, eine Fröschesammlung oder ein Einberufungsbescheid. Und dann auch noch das Missgeschick: der Briefträger verstaucht sich den Fuß, braucht selber Hilfe ...

Von Karl-Heinz Bölling

■ Irgendein Briefträger | Mittwoch 27. Juni | 21:30 Uhr |
Deutschlandfunk Kultur

28

Donnerstag

8:45 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin

Erich Kästner

»Parole Emil« – Erich Kästner Rallye für Kinder
(www.erich-kaestner.museum.de).

Tipp

Literarische Gaunerjagd durch die Stadt – Die 13. Ausgabe der Erich Kästner Rallye

Wer hätte gedacht, dass die Erich Kästner Rallye, 2006 erstmals durchgeführt, auch 2018 noch die Dresdner Drittklässler begeistert? Die mittlerweile 13. Ausgabe dieser theatralisch-literarischen Stadterkundung für Kinder findet in diesem Jahr am 28. Juni statt, wie immer am letzten Donnerstag vor den Sommerferien. »Wir freuen uns, dass wir den 400 Grundschülern auch in diesem Jahr dieses Erlebnis ermöglichen können. Unser Dank hierfür gilt unseren Förderern und Sponsoren wie der Stadt Dresden, der Ostsächsischen Sparkasse, dem Bahnhof Dresden-Neustadt, der Neustädter Markthalle, dem Sophienkel-ler und dem Essenanbieter Gourmetta ebenso wie den zahlreichen Unterstützern aus dem Einzelhandel, Hotel- und Kulturbereich« so Dirk Strobel vom Theaterpädagogischen Zentrum Sachsen, der künstlerische Leiter der Rallye. Wie kommt es, dass die Rallye sich so lange hält? Andrea O'Brien, die seitens des Erich Kästner Museums verantwortlich zeichnet, meint: »Neben dem Engagement vieler ist es vielleicht die Mischung aus Bewährtem und ständiger Weiterentwicklung, die unsere Veranstaltung erfolgreich macht.« So wird es wieder 32 liebevoll eingerichtete Stationen mit Aufgaben rund um Kästner und seine Romane, aber auch neue Figuren und Orte geben.



Bild: Erich Kästner Rallye – Die Kinder gewinnen! (Quelle: TPZ Sachsen/André Wirsing)



28

Donnerstag

19:00 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin

SIGNUM

Zur Premiere des Sommerheftes der Zeitschrift »Signum. Blätter für Literatur und Kritik« wird unter dem Titel »Sieben Zungen lecken vom Salz meines Durstes« rätoromanische Literatur der Gegenwart vorgestellt. Mit Prof. Dr. Mevina Puorger (Zürich). Moderation: Erich Sobeslavsky. Konzertgitarre: Thomas Scholz.

19.30 Uhr

Zentralbibliothek

Kabarett in der DDR

»Beim Barte des Proleten« – Der Kabarett-Historiker Dr. Jürgen Klammer erzählt Geschichten des Kabarett-Distel und der Herkuleskeule, illustriert mit Film und Ton. Zu Gast ist Gisela Grube, das Urgestein der Dresdner Herkuleskeule.

20:00 Uhr

Jugendhaus
Roter Baum

Kunstrasen No. 6

Open Mic in Pieschen. Du kannst/willst vortragen, zaubern, singen, musizieren, belehren, Schifferklavier, Live-Zeichnen? Anmeldung www.facebook.com/KunstRasenPieschen

20:00 Uhr

Städtische
Galerie

Viktor Kalinke

Der Leipziger Autor, Übersetzer und Verleger liest aus seiner Übersetzung des »Zhuangzi«, einer der wichtigsten Quellen des altchinesischen Daoismus, sowie der Laozi zugeschriebenen Aphorismen-Sammlung »Daodejing«.

20:15 Uhr

Buchhandlung Thalia
HAUS DES BUCHES

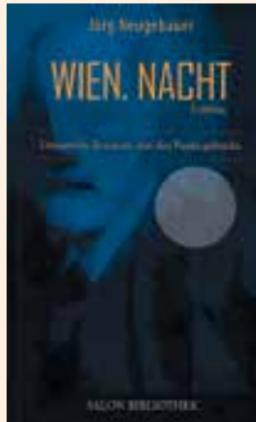
Frank Goldammer

»Die Vergessenen« – Der dritte Fall für Max Heller – und sein ganz persönlicher Alptraum. Dresden 1948: Ein heißer Sommer, drei Jahre nach Kriegsende. Inmitten der mühsamen Wiederaufbaurbeiten bekommt es Oberkommissar Max Heller mit dem Fall eines 14-jährigen Jungen zu tun.

Neuerscheinung

Wien. Nacht

»Spätabends, wenn die anderen Menschen schon schlafen, sitzt er, die Zigarette zwischen den Lippen, noch stundenlang in dem kleinen Kabinett und schreibt. Eine Art Pornografie wird seine Ehefrau das Geschriebene späte nennen.«



Jörg Neugebauer
»Wien. Nacht«
Erzählung
Salon Verlag Wien

29

Freitag

19:30 Uhr

Lingnerschloss

Erich Maria Remarque

»Ich will mich bemühen, die Wahrheit zu sagen«. Remarque-Abend mit Lars Jung.

20:00 Uhr

Hole of Fame

Ostkap #6

Lesereihe für junge Literatur, dieses Mal u. a. mit Jan Schillmöller und Annina Haab.

Veranstaltungsorte

Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Str. 26, 01099 Dresden, T: 0351 8030841	Goethe-Institut, Königsbrücker Str. 84, 01099 Dresden, T: 0351 800110	Sächsische Akademie der Künste, Palaisplatz 3, 01097 Dresden, T: 0351 81076300
Bibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 01445 Radebeul, T: 0351 8305232	Hanse 3, Hansastraße 3, 01099 Dresden	Schauspielhaus, Theaterstraße 2, 01067 Dresden, T: 0351 49135555
Bibliothek Strehlen, Otto-Dix-Ring 61, 01219 Dresden, T: 0351 2753665	Hole of Fame, Königsbrücker Str. 39, 01099 Dresden	Scheune, Alaunstraße 36, 01099 Dresden, T: 0351 32355640
Bibliothek Weinböhla, Kirchplatz 5, 01689 Weinböhla, T: 035243 36537	Karl-May-Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul, T: 0351 8373010	St.-Pauli-Salon, Königsbrücker Platz, 01097 Dresden, T: 0351 2721444
Büchers Best, Louisenstraße 37, 01099 Dresden, T: 0351 8015087	Karl-May-Hain, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul	Städtische Galerie, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden, T: 0351 65648638
Buchhandlung Thalia HAUS DES BÜCHES, Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden, T: 0351 497360	Kontaktstelle Koitschgraben, Walter Arnold Str. 13 // HH, 01219 Dresden, T: 0351 2728092	Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden, T: 0351 4887301
Carl-Maria-v.-Weber- Museum, Dresdner Straße 44, 01326 Dresden, T: 0351 2618234	Kulturhaus Loschwitz, Friedrich-Wieck-Str. 6A, 01326 Dresden, T: 0351 2666655	Stadtteilhaus Dresden-Neustadt, Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden, T: 0351 8011948
Deutsch-Russisches Kulturinstitut e.V., Zittauer Straße 29, 01099 Dresden, T: 0351 8014160	Lingnerschloss, Bautzner Straße 132, 01099 Dresden, T: 0351 6465382	veränderbar, Görlitzer Straße 42, 01099 Dresden, T: 07204 574531
Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden, T: 0351 48460	Villa Augustin, Antonstraße 1, 01097 Dresden, T: 0351 8045087	Yenidze, Weißenitzstraße 3, 01067 Dresden, T: 0351 4951001
Ev. Studentengemeinde, Liebigstraße 30, 01187 Dresden, T: 0351 64751761	Roter Baum, Großenhainer Str. 93, 01127 Dresden, T: 0351 8582720	Zentralbibliothek, im Kulturpalast, Schloßstraße 2, 01067 Dresden, T: 0351 8648233
	Sachsenforum, Merianplatz 3-4, 01169 Dresden, T: 0351 4164000	

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz
www.dresden.de/literaturkalender

Redaktion: Norbert Weiß
E-Mail: m.n.weiss@t-online.de

Druck: Stoba-Druck GmbH

Vertrieb: Förderverein für das Erich Kästner Museum/Dresdner Literaturbüro e.V.
Literaturhaus Villa Augustin | Antonstraße 1 | 01097 Dresden | T: 0351 8045087
Abo-Bezug gegen Portoerstattung ist über das Literaturhaus möglich.
Der Dresdner Literaturkalender erscheint mit elf Ausgaben im Kalenderjahr.

Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Termine und für Programmänderungen.



Dresden.
Dresden